

G. O. Mueller
Forschungsprojekt
„95 Jahre Kritik der Speziellen Relativitätstheorie (1908-2003)“
(GOM-Projekt Relativitätstheorie)

Interessenvertretung:

Dipl.-Ing. Ekkehard Friebe (München) - Homepage: www.ekkehard-friebe.de - Email: ekkehard@ekkehard-friebe.de
Jocelyne Lopez - Email: jocelyne.lopez@t-online.de

Datum: 6.3.07

**Offener Brief über die Wissenschaftsfreiheit
an Medien und Publizisten der Bundesrepublik**

Liste der Adressaten:

ReferentInnenRat der Humboldt-Universität, Berlin
TU Dresden, Studentenrat, Dresden
Berliner Zeitung, Chefredakteur Josef Depenbrok, Berlin
BILD, Chefredakteur Kai Diekmann, Berlin
Deutsche Presse-Agentur, Hauptstadtbüro, Berlin
Nachrichtenmagazin "Focus", Herausgeber Helmut Markwort, München
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Herausgeber Frank Schirrmacher, Frankfurt a. M.
Frankfurter Rundschau, Chefredakteur Uwe Vorkötter, Frankfurt a. M.
Wochenzeitung "Freitag", Herausgeberin Daniela Dahn, Berlin
Wochenzeitung "Junge Freiheit", Chefredakteur Dieter Stein, Berlin
Junge Welt, Chefredakteur Arnold Schölzel, Berlin
Die Linkszeitung, Chefredakteur Werner Jourdan, München
Neues Deutschland, Chefredakteur Jürgen Reents, Berlin
Sächsische Zeitung, Redaktion, Dresden
Nachrichtenmagazin "Der Spiegel", Chefredakteur Stefan Aust, Hamburg
Zeitschrift "Stern", Chefredakteur Thomas Osterkorn, Hamburg
Süddeutsche Zeitung, Chefredakteur Hans Werner Kilz, München
Der Tagesspiegel, Chefredaktion Stephan-Andreas Casdorff, Berlin
die tageszeitung, Chefredakteurin Bascha Mika, Berlin
Die Welt, Chefredakteur Thomas Schmid
Wochenzeitung "Die Zeit", Chefredakteur Giovanni di Lorenzo, Hamburg
Debattenmagazin "Berliner Republik", Chefredakteur Dr. Tobias Dürr, Berlin
Hochschulmagazin DUZ, Redaktion, Berlin
Zeitschrift "Jungle World", Chef vom Dienst Markus Bickel, Berlin
Zeitschrift "Mittelweg 36", Institut für Sozialforschung, Hamburg
Zeitschrift "Skeptiker", Redaktionsleitung Inge Hüsgen, Rossdorf
Studierendenzeitung "Unaufgefordert", Humboldt-Universität zu Berlin
Studierendenzeitung "HUch", Humboldt-Universität zu Berlin
"Ad rem", Unabhängige Hochschulzeitung in Sachsen, Dresden
"Universitas", Redakteur Christian Rotta, Stuttgart
P. M. Peter Moosleitners interessantes Magazin, Herausgeber Hans-Hermann Sprado, München
Zeitschrift "Raum & Zeit", Wolfratshausen
NZ Netzeitung GmbH, Chefredakteur Michael Angele, Berlin
sz-online / Redaktionsleiter Thomas Schultz-Homberg, Dresden
Senator f. Bildung, Wissenschaft u. Forschung Jürgen Zöllner, Berlin
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden
Prof. Dr. Arnulf Baring, Berlin
Hans Magnus Enzensberger, c/o Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M.

Bettina Gaus c/o die tageszeitung, Berlin
Johann Grolle c/o Nachrichtenmagazin "Der Spiegel", Hamburg
Jürgen Kaube c/o Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.
Hans Leyendecker c/o Süddeutsche Zeitung, München
Joachim Müller-Jung c/o Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma c/o Stiftung Hamburger Institut f. Sozialforschung, Hamburg
Heike Schmoll c/o Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.
Gabor Steingart c/o Nachrichtenmagazin "Der Spiegel", Hamburg

Betr.: Wissenschaftsfreiheit nach Grundgesetz Artikel 5:
Ausschluß einer Minderheitsmeinung aus der akademischen Wissenschaft

Bezug: Unser "Offener Brief über Wissenschaftsfreiheit an 100 Professoren der Humboldt-Universität Berlin und an 100 Professoren der Technischen Universität Dresden" v. 6.3.07

Anlage: 1 CDROM: enthält alle bisherigen Veröffentlichungen des Forschungsprojekts

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage überreichen wir Ihnen das Bezugsschreiben als pdf-Datei auf CDROM zur Kenntnisnahme, verbunden mit der höflichen Bitte, die Öffentlichkeit über die durch unsere Dokumentation seit 2001 aufgedeckte Existenz einer Kritik der Speziellen Relativitätstheorie und den vollständigen Ausschluß dieser Kritik aus der akademischen Wissenschaft seit 1922 zu unterrichten. Dies ist wahrscheinlich die einzige Theorie der Naturwissenschaften, die seit 80 Jahren ohne Auseinandersetzung mit der Kritik als die größte Erkenntnis der Menschheit propagiert wird.

Über die in der Bundesrepublik grundgesetzlich garantierte Wissenschaftsfreiheit und die Rechte von Minderheitsmeinungen in der staatlich getragenen Lehre und Forschung haben wir die entscheidenden Aussagen aus Kommentaren zum Grundgesetz in dem Offenen Brief an die Professoren auf S. 15-19 zusammengestellt.

In jüngster Zeit sind Vertreter der Universitäten emphatisch für die Freiheit eingetreten. Als ein Beispiel haben wir in dem Offenen Brief an die Professoren aus einem Beitrag des Präsidenten der Humboldt-Universität, Herrn Professor Marksches, im "Tagesspiegel" v. 19.2.07 zitiert; vgl. S. 20.

Seit Dezember 2001 haben wir unsere Dokumentation in zwei Textversionen von 2001 und 2004 an mehr als 60 deutschsprachige Redaktionen gesandt. Seither bilden die Medien eine Mauer des Schweigens gegen die Information der Öffentlichkeit. Wir bitten höflichst zu prüfen, wann diese Geheimhaltung gegenüber der Öffentlichkeit beendet wird.

Mit freundlichen Grüßen -

(Stempel) G. O. Mueller